

Presseinformation

19. Mai 2017

Am 20. und 21. Mai blüht der „Museumsfrühling Niederösterreich“ Abwechslungsreiche Programme in über 100 Museen

Insgesamt feiern rund 35.000 Museen in 140 Ländern den vor 40 Jahren vom Internationalen Museumsrat ICOM ins Leben gerufenen „Internationalen Museumstag“ mit besonderen Aktivitäten; das jährlich wechselnde Motto lautet heuer „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“. Anlässlich dieses Tages veranstaltet das Museumsmanagement Niederösterreich morgen, Samstag, 20., und am Sonntag, 21. Mai, zum zweiten Mal den „Museumsfrühling Niederösterreich“. Landesweit bieten dabei über 100 Museen und Sammlungen abwechslungsreiche Programme von Ausstellungseröffnungen und Spezialführungen bis zu Kinder-Workshops und Einblicken in Depots.

So beteiligen sich in der Landesausstellungs-Region u. a. das Landtechnik Museum Schloss Leiben mit einem Tretraktorpulling für Kinder, Schloss Artstetten mit Gratisführungen, das Wäschepflegemuseum Schönbach mit einem „Waldviertler Washtag“, das Handwerksmuseum Schönbach mit Spezialführungen zum Thema Korbflechten und das Museum für Arbeits- und Zughunde in Schönbach mit Vorführungen. Im Museumsdorf Niedersulz wiederum wird die neu eingerichtete Greißlerei im Wirtshaus aus Poysdorf eröffnet, zudem geht es u. a. um „Die Täufer im Waldviertel“ und „Die Welt der Biene“.

Auf der Kunstmeile Krems lädt das Karikaturmuseum zu Familien-Führungen durch die Ausstellungen „Immer wieder Deix!“ und „Simplicissimus. Eduard Thöny“, das Forum Frohner zur Eröffnung der Ausstellung „Hommage an Werner Hofmann. Biennale des jeunes de Paris 1967“ und die Landesgalerie Niederösterreich zu einer Baustellenführung und zur Eröffnung der Ausstellung „Fundamental – Judith Fegerl. Herleitung des Federspiels“ in der Göttweigerhofkapelle. In der Artothek können Besucher selbst in das Medium Drucktechnik eintauchen und ihr eigenes Werk schaffen.

Das Stadtmuseum Wiener Neustadt widmet seine Ausstellung „Maria Theresia. Kaiserin und Powerfrau“, das Stadtmuseum Korneuburg wirft in der Ausstellung „Hede von Trapp – Auf den Spuren einer Künstlerin“ einen Blick auf die in Vergessenheit geratene Schriftstellerin und Malerin. Im Schloss Schiltern wird am Museumsfrühlings-Wochenende ein historischer Schauraum neu eröffnet, das

Presseinformation

Wilhelmsburger Geschirr-Museum feiert mit einem großen Festakt sein zehnjähriges Bestehen. Eine Spezialführung zum Thema „UNESCO-Kulturerbeprojekt Pecherei in Niederösterreich“ kann man am Pecherpfad Hölles erleben. In Gloggnitz laden das Brot- und Mühlenmuseum zu einer Sonderführung samt Brotverkostung und das Dr. Karl Renner-Museum zu einer Spurensuche entlang der „Um- und Aufbrüche eines Republikgründers“.

Die Nostalgiewelt Eggenburg bietet Spezialführungen zu Themen wie „Kino und Film im 2. Weltkrieg“ oder „Woodstock – eine Revolutionsbewegung“. Das Zeitbrücke Museum Gars am Kamp stellt in seiner Ausstellung „Stars in Gars“ Künstler ins Rampenlicht, die hier ihre Sommerfrische verbrachten. Franz Schubert wiederum verbrachte im Schloss Atzenbrugg seine Sommerfrische, dieser Umstand steht im Museum Franz Schubert und sein Freundeskreis im Schloss Atzenbrugg im Mittelpunkt. In Baden haben sich Jugendliche der Fotoakademie Baden anhand historischer Aufnahmen auf fotografische Spurensuche durch die Stadt begeben. Die Ergebnisse werden im Beethovenhaus und im Rollettmuseum präsentiert. Dazu gibt es ein „Best of Beethoven“, ein „Best of Rollettmuseum“ und die Sonderführung „Lasst die Puppen tanzen“ im Puppen- und Spielzeugmuseum Baden.

Im Museum Niederösterreich erforscht u. a. ein Workshop „Bewegende Geheimnisse der Erde“, heißt es bei einem Mitmachvortrag „Wir erforschen Gewitter“ und erzeugen Kreativstationen „Wolken im Glas“. Das Stadtmuseum St. Pölten wiederum veranstaltet Lesungen in der Ausstellung „Frauen, die auf Männer schauen“ und Sonderführungen durch die Peter-Minich-Ausstellung. Im Museum Kierling steht, ergänzend zur Ausstellung „Kunst mit Papier und Schere“, ein Scherenschnittworkshop und die Aufführung eines Schattentheaters auf dem Programm. Im Museum Gugging werden Kinder zu Kunstdetektiven, in der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf lässt sich ein Zinngießmeister über die Schulter schauen.

Im Ostarrichi-Kulturhof in Neuhofen an der Ybbs gibt es unter dem Motto „Spurensuche“ ein Programm für die ganze Familie, das Museum Erlauf erinnert bietet einen Workshop mit der Künstlerin Heidi Schatzl in der Ausstellung „The Examined Life/Das Geprüfte Leben“. Das Stadtmuseum Traiskirchen veranstaltet zum Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung“ Führungen, der TANK 203.3040.AT in Neulengbach zeigt Videokunst aus der Edition „Nomaden der Zeit. Echo der Vergangenheit – österreichische interdisziplinäre Kunst von 1968 bis 1990“. Im Waldbauernmuseum Gutenstein schließlich wird die Sonderausstellung „Trachten- und Souvenirpuppen - Botschafter ihrer Region“ eröffnet, anschließend



Presseinformation

kommt der Kasperl zu den Kleinen.

Nähere Informationen beim Museumsmanagement NÖ unter 02742/906 66-6123, Karin Böhm, und e-mail karin.boehm@noemuseen.at; Detailinformationen zu den Angeboten unter www.museumsfruehling.at/museen.